

Der rechte Krieg

Sonntag, 11. Oktober 2015

Als Russland die Welt, vor allem den Westen, der sich ja immer noch als DIE Welt versteht, etwas überraschte mit seiner Aufrüstung in Syrien und militärischen Hilfsaktivierung der Regierung, gab es sofort besorgte Warnungen über mögliche Eskalationen. Denn jetzt fliegen nicht nur die Amerikaner dort ihre Einsätze, sondern auch die Russen. Mit einem wichtigen Unterschied: die Russen erfüllen ihre Beistandsvereinbarung, die Amerikaner und ihre Verbündeten handeln als kriegerische Fremdmächte, die sich anmaßen zu verlangen, dass das Regime abtrete, dass ihr Einfluss, der amerikanische, zur bestimmenden Realität werde.

Kolumne „Wort zum Sonntag“ von Haimo L. Handl, 11. 10. 2015